

Dezernat III Winnenden	
EING.	2. Okt. 2023

Landratsamt Rems-Murr-Kreis | 40 | Postfach 1413 | 71328 Waiblingen

Herrn  
Oberbürgermeister Holzwarth  
Stadt Winnenden  
Torstraße 10  
71364 Winnenden

Stadt Winnenden					
Dez. I:	10	14	23	40	
Dez. II:	60	65	BfU	GVV	ZAB
2 5. Sep. 2023					
Dez. III:	28	32	50	51	Sta
SW:					

**Forstamt**  
stellv. Amtsleiter

**Dienstgebäude**  
Erbstetter Straße 56  
71522 Backnang

**Auskunft erteilt**  
Ulrich Häußermann  
Telefon 07191 895-4368  
Telefax 07191 895-4366  
u.haeussermann@remm-murr-kreis.de

**Zimmer 6**

**Unser Zeichen**  
Bitte bei Antworten immer angeben

20. September 2023

Ihre Nachricht vom/Zeichen

**Öffnungszeiten**

Forstamt  
Mo. – Mi. 08:30 – 12:00  
Do. 08:30 – 18:00  
Fr. 08:30 – 12:00

**Telefon (Zentrale)**

07151 501-0

**Allgemeine Sprechzeiten**

Mo. – Fr. 08:30 – 12:00 Uhr  
Do. 13:30 – 18:00 Uhr

**Bankverbindung**

Kreissparkasse Waiblingen  
IBAN DE29 6025 0010 0000 2000 37  
BIC SOLADES1WBN

**VVS Anschluss**

Bahnhof

REMS-MURR-KREIS.DE



## Betriebsplan Wald 2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Holzwarth,

das Forstamt des Landratsamts Rems-Murr-Kreis übersendet Ihnen anbei den Betriebsplan für Ihren Kommunalwald.

Wir bitten Sie darum, die Beschlussfassung nach § 51 Absatz 2 Landeswaldgesetz Baden-Württemberg herbeizuführen und **dem Forstamt den beige-fügten Bestätigungsvordruck bis zum 31.12.2023 zurückzusenden.**

**Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich in den letzten Jahren dramatisch verändert.**

Die Inflation, die Lohnerhöhungen und die Preiserhöhungen bei Energieträgern und bei Kauf und Unterhalt von Forstmaschinen führen dazu, dass der Holzeinschlag, das Holzrücken und Pflegemaßnahmen deutlich teurer geworden sind. Der Holzpreis ist nicht im gleichen Maß gestiegen. Insbesondere die Preise für Nadelstammholz sind derzeit unter Druck. Es ist vorherzusehen, dass die wirtschaftliche Lage der Waldhaushalte sich leider deutlich verschlechtern wird. Lediglich die Brennholzpreise können noch einmal moderat erhöht werden. Das wird den laubholzreichen Betrieben zu Gute kommen.

**Gleichzeitig beeinflussen die Ansprüche der Gesellschaft die Forstwirtschaft.**

Als Forstverwaltung haben wir uns vom Holzbereitsteller zum Ökosystemmanager, vom Bewirtschafter zum Pfleger entwickelt. Der Wald soll aus Sicht eines Großteils der Bevölkerung als gepflegte und grüne Kulisse für diverse Freizeitaktivitäten zur Verfügung stehen. Bei vielen Erholungssuchenden

geht der ganzheitliche Blick auf die gleichberechtigten Waldfunktionen verloren. Wir führen als Forstverwaltung einen intensiven Dialog mit allen am Wald interessierten Gruppierungen. Wichtig ist für uns die zeitnahe und transparente Kommunikation auf Augenhöhe. Wir bieten Presseinformationen, Waldbegehungen, Baustellenkommunikation begleitend zu Hiebsmaßnahmen und Waldfenster mit Informationen zu geplanten Pflegemaßnahmen. Unsere Sonderstellung als Vermittler zwischen der Waldbewirtschaftung, den vielfältigen Schutzfunktionen des Waldes und den Ansprüchen der Gesellschaft an den Wald wird eine immer wichtigere Rolle einnehmen. Gerne bleiben wir mit Ihnen im Dialog, um Ihren Wald bestmöglich in Ihrem Sinne zu gestalten.

### **Wald und Wasser**

Die Bedeutung des Waldes für den Trinkwasserschutz ist in den vergangenen Jahren offensichtlich geworden. Das bestärkt uns darin, wie bisher Kahlschläge zu vermeiden und mit ganzer Kraft dafür einzutreten, dass Ihr Wald so gepflegt wird, dass er klimastabil in die Zukunft geht. Bei diesem Thema bewegen wir uns im Spannungsfeld zwischen denjenigen, die den Wald am liebsten stilllegen und sich selbst überlassen würden und denjenigen, die eine intensive Bewirtschaftung und Verkehrssicherung einfordern. Die Forstwissenschaft hat sich in den vergangenen Jahren damit auseinandergesetzt, inwieweit die Höhe des Holzvorrats bzw. die Bestandesdichte einen Einfluss auf die Wasserversorgung der Bäume und auf Bodenschutz und Grundwasserneubildung hat. Aus den Forschungsarbeiten wissen wir, dass eine mittlere Bestandesdichte in einem gut gepflegten Wald als der Optimalzustand erscheint. Demnach ist ein gut durchforsteter Wald gut für den Bodenwasserhaushalt und das Grundwasser.

### **Schadholz**

Der Wald im Rems-Murr-Kreis ist durch die Trockenjahre bei wichtigen Hauptbaumarten (Buche, Fichte, Tanne) stark geschädigt. Auch in den kommenden Jahren wird in Ihrem Wald nur in Teilen planmäßig gewirtschaftet werden können. Insbesondere in stark durch Erholung genutzten Waldteilen werden wir in der Waldbewirtschaftung „sichtbar“, da viele alte, dicke, hohe Bäume vertrocknen und zum Sicherheitsrisiko werden und deshalb gefällt werden müssen. Dies ist besonders schade, da diese dicken, alten Bäume von den Erholungssuchenden als besonders interessant wahrgenommen werden.

Ihre Fragen zum Haushalt, zur Waldbewirtschaftung und zu den Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald beantworten wir gerne in Ihrer Sitzung zur Haushaltsplanung oder auf einem Waldbegang.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Häußermann

### **Anlagen**

Haushaltsplan 2024  
Rückmeldebogen